

Groove Combo

Der Name ist Programm: Rhythmus und Drive. Der Sound oft rauh, aber immer glasklar. Die Stimme schnörkellos, direkt. Jazz`n`Blues: sentimental, melodios, lebendig, übermütig. Spielfreude pur. Groove Combo steht für die perfekte Mischung von Melodie, Rhythmus und swingendem Groove!

Das 2008 gegründete zürcher Quartett ist seither in den Jazz Clubs im In- und Ausland unterwegs. Vier Musiker mit verschiedenen Backgrounds begegnen sich musikalisch in der Groove Combo: Ihr Name ist ihr Programm.

Die aufregende Stimme der Sängerin Sarah Peng führt die Zuhörer leicht und trotzdem eindringlich durch die Welt der Jazzstandards und des Blues. An ihrer Seite spielt der Organist Elmar Kluth, einer der bekanntesten schweizer Bebop Musiker , und zusammen kreieren sie einen aussergewöhnlichen Soundmix. Mit ihrer letzten CD wurden sie für den Swiss Jazz Award 2010 nominiert.

Ruedi Sprüngli an der akustischen und der Jazzgitarre spielt den Blues in eleganten, melodiosen Linien mit viel Soul. Der herausragende amerikanische Perkussionist Mark Brazil legt das Fundament für den soliden, swingenden Groove der Band.

Die Musiker

Sarah Peng, Gesang

Die musikalischen Wurzeln der Sängerin Sarah Peng liegen in der deutschen und amerikanischen Songwriter-Tradition ebenso wie im englischen Folkrock. Sich auf der Gitarre begleitend stand sie als Soloperformerin auf der Bühne. In den achtziger Jahren kam sie in Kontakt mit Jazz und Blues, neue Klangdimensionen taten sich ihr auf. Mit klaren und einfachen Linien führt sie durch die Lieder, den Fokus immer auf die Interpretation der Texte gerichtet. Ihre direkte, bluesige Stimme spannt ihre Bögen mit einer stupenden rhythmischen Sicherheit und berührt den Zuhörer. Reduktion auf das Maximum.

Elmar Kluth, Orgel und Hi-Hat

Elmar Kluth startete seine Karriere als Bebop-Pianist in der zürcher Jazzszene. Bald war er auch ein gefragter Begleitpianist von schweizer und amerikanischen Jazzmusikern „auf Durchreise“. Er gründete sein eigenes Trio, das Zurich Jazz Trio. Neben seiner Arbeit als Pianist war er auch fasziniert von den grossen britischen Blues- und Rockorganisten wie Brian Auger, Rick Wakeman, Keith Emerson etc. Besonders die Kombination von Orgel und Gesang war spannend.

Da die hohen Frequenzen üblicher Schlagzeuge den knackigen, heulenden Orgelsound übertönen, arbeitet er am liebsten mit Perkussionisten zusammen.

Bereichert durch die Gitarre garantiert diese Rhythmusband einen kraftvollen, klaren und transparenten Sound, der perfekt ist für Blues und Jazz.

Ruedi K.Sprüngli, akustische und Jazzgitarre

In seiner Kindheit lernte Ruedi Sprüngli klassische Gitarre spielen. Als die Welle der britischen Blues- und Rockmusik in die Schweiz überschwappte, war er sofort fasziniert davon. Sein gutes Gehör ermöglichte ihm, in verschiedenen Bands mitzuspielen und seinen Beitrag an die aufkommende schweizer Bluesrock-Szene zu leisten. Der Jazz aus den USA, wo Ruedi mehrere Jahre lebte, fesselte ihn ebenfalls. Neben seinem vielfältigen Können hat er seinen klassischen Hintergrund nie vergessen, auch in Flamenco und Latin ist er zuhause. Obwohl oder vielleicht gerade weil er sein Gitarrenspiel nie professionell betrieb, spielt er seine Melodien mit viel Gefühl und vermag mit wenig Noten grosse Geschichten zu erzählen.

Mark Brazil, Congas

Warum wird jemand Perkussionist? Weil ihn Rhythmus und Sounds faszinieren. Mark Brazil wurde in San Francisco geboren und studierte bei den weltbekannten Perkussionisten Armando Peraza (s.Carlos Santana) und Bill Summers (s.Herbie Hancock). Er tourte mit Jon Otis & the Boxx durch Europa und arbeitete als Studiomusiker. Es ist unglaublich, wieviele verschiedene Sounds Mark einem einzigen Conga zu entlocken vermag. Auf der Bühne spielt er deren zwei... Es verwundert deshalb niemanden, dass Mark unterdessen zu den gefragtesten Conga-Spielern der Schweiz gehört.

Gäste: Tim Davies, Bluesharp und Kate Bass, Gesang

Tim Davies hat von Delta Blues bis Jazz alles gespielt, darüber hinaus hat er auf seinem musikalischen Weg noch etwas „high octane“ Rockabilly mitgenommen. Mit seiner eindringlichen Bluesharmonika führte er Kate Bass, deren musikalische Heimat eigentlich in alter Kirchemusik und Folk liegt, in die Welt des Blues und Jazz. Mit ihrem eigenen Quintett Loose Crew spielen sie sich durch ein unkonventionelles, vom Blues inspiriertes Repertoire mit viel Swing. Ursprünglich stammen Tim und Kate aus London, seit mehr als zwanzig Jahren leben sie auf der Isle of Man mitten in der Irischen See.

Anmerkungen zu diesem Gig in Maggia

In den neunziger Jahren spielten Elmar Kluth und Sarah Peng einen jährlich wiederkehrenden Gig im Riverside Studio in Laxey, Isle of Man. Der damalige Besitzer dieses Jazzclubs und Mitbegründer des Big Wheel Blues Festivals, Peter Ellenberger, war selbst ein gegnadeter Baritonsaxophonist und Jazzliebhaber. Er lud das Zurich Jazz Trio für einen zweiwöchigen Gig in seinem Restaurant ein, danach hatte die Band jährlich diesen steady Gig - fast zehn Jahre lang! Während eines Jams stieg Tim Davies mit seiner Bluesharp ein, das war der Start einer spannenden musikalischen und persönlichen Freundschaft.

Jazz'n'Blues in Maggia

Samstag, 27.Mai 2017, 18 Uhr

Groove Combo

Sarah Peng, vocals

Ruedi Sprüngli, guitar

Mark Brazil, congas

Elmar Kluth, organ & hi-hat

Gäste: Tim Davies, blues harp & Kate Bass, vocals

Bar / Grill ab 17 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

Hotel Casa Martinelli

Al stradòn 96 (ehemals Via Cantonale Vecchia 60)

6673 Maggia

Kontakt: www.casa-martinelli.ch

091 760 90 51 / 076 516 30 47

Kurztext:

Groove Combo

Der Name ist Programm: Rhythmus und Drive. Der Sound oft rauh, aber immer glasklar. Die Stimme schnörkellos, direkt. Jazz'n'Blues: sentimental, melodios, lebendig, übermütig. Spielfreude pur. Groove Combo steht für die perfekte Mischung von Melodie, Rhythmus und swingendem Groove!